BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen
Nr. 142
Auflage 9.200
Aug/Sept 2018

Ehrenrühriger Kirchweihklatsch in Thiersheim (1549)

Sechs Wochen nach der Thiersheimer Kirchweih des Jahres 1549 kam es zu einem gerichtlichen Nachspiel. Das Wunsiedler Stadtgericht hatte sich mit einer Verleumdungsklage des Albrecht Koser, Bürgermeister in Thiersheim, gegen seinen Mitbürger Augustin Dobner zu befassen. Aus den Zeugenaussagen glaubt man noch den Duft des Kirchweihbratens und des kommungebrauten Biers zu schmecken, denn es standen nicht nur die Tischgespräche der Thiersheimer Kirchweih an Ägidi, sondern auch die der Redwitzer Kirchweih an Bartholomäi zur Debatte, als der Stadtrichter Jorg Mißpach auf Befehl des Amtmannes Hans Ochs am Tag Galli 1549 das Zeugenverhör anstellte.

„Hans Nagel von Wunsiedel, der erste Zeuge, sagt, wie er am Tag Egidii gen Thiersheim in seinen Geschäften kommen, da hab ihn der Augustin vor dem Thore angesprochen, er sollt sein Gast sein. Hab ihm der Zeuge zur Antwort geben, er wolle hinein in (den) Markt und sein Sach ausrichten; so er aber wieder heraus gehe oder keinen andern Wirt bekomme, so wolle er dennoch zuvor mit ihm einen Trunk tun. Wie der Zeuge also in den Markt kommen, hab ihn der Albrecht Koser, mit dem er in langer Kundschaft gewest, zu Gast geladen. Mit dem hab er dann gegessen, ihm auch gemütlich getan und guten Willen bewiesen. Darum hab er auch, wiewohl wider Kosers Willen, für sich und seinen Diener, den er bei sich gehabt, 48 Pfennige an die Zeche gegeben und dann seinen abweg von dem Koser genommen. Als er aber wieder vor das Thor gekommen, hab er seiner vorigen Zusage nach, den Dobner zu Hause aufgesucht und einen Trunk mit ihm tun wollen. Da hab der Dobner gefragt, warum er doch nit mit ihm gegessen hab. Hat der Zeuge geantwortet, es hab ihn sein guter Freund, der Koser, zu Gast geladen, der hab ihm wahrlich gütlich getan. Darauf hab Dobner sobald gesagt: ‚Ja sollt der Dieb einem nit gütlich tun, er hat dem Schwertfeger zum Codau (= Chodau in Nordwestböhmen) 400 Gulden gestohlen!‘ Da wäre der Zeuge über solche Rede erschrocken und habe gesagt: ‚Lieber Dobner, was redet ihr, der Koser ein frommer, redlicher Mann, er wird solches nit tun haben!‘ Darauf habe Dobner wieder gesagt: ‚Wie nit tun? Hat doch solches der Jörgen Hans zu Redwitz von einem ganzen Tisch geredet. Dazu hat des Kosers Schwager ihn den Koser solches vor einem ganzen Rat zu Thiersheim bezichtigt, dessen hat er sich auch noch nit ausgeführt.‘ Da hätte sich der Zeuge über solche Rede (derart) entsetzt und erschrocken, daß er mit dem Dobner keinen Trunk tun wollen und weggegangen.“

Der Zeuge Hans Harlas, genannt Steudel, von Bernstein schilderte, nachdem er ebenfalls vom Gericht vereidigt worden war, die Ereignisse am Montag nach Sanct Bartholomäi Tag, also an der Nachkirchweih, in Redwitz: „Es sei in des Hansen Fuchs Behausung geschehen; da sei der Jörgen Hans von Böheim (= Böhmen) auf der Bank gelegen und hab geschlafen. Wie er aufgestanden habe er gesagt, der Albrecht Koser zu Thiersheim habe dem Schwertfeger zum Codau 400 Gulden an Meißner Gulden, die soviel Taler gemacht, gestohlen. Wenn der Schwertfeger den Koser noch wüßte, daß er an dem Ort (in Thiersheim) wäre, so ließ er ihn noch (heute) henken. Darauf hab Hans Deling gesagt: ‚(Mein) Lieber, sollt ers (wirklich) tun haben?‘ Hab der Jörgen Hans geantwort: ‚Ja er hats tun!‘ Da hab Augustin Dobner gesagt: ‚Ich habs (schon) lang wohl gewußt, aber nichts davon sagen wollen, denn sein Schwager, der Jorg Stretz, hats ihm einsmal zu Thiersheim vor einem ganzen Rat und Gemeind verhoben‘.

Hans Urling von Stemmasgrün war auch zu Redwitz „uff der Kirba gewest“ und hatte den Jörgen Hans so reden hören. Als er damals frug, welchen Albrecht er meine, hatte der Jörgen Hans zur Antwort gegeben: „Den schickletten (= schielenden) Albrecht Koser.“

Der gute Ruf des sonst als fromm und redlich bezeichneten Bürgers und Bürgermeisters war stark in Gefahr. Sein ihm offenbar mißgünstiger Nachbar erschien schon recht unsicher vor Gericht und wollte sich darauf hinausreden, daß er bei einem vollen Trunk vielleicht etwas gesprochen habe, dessen er sich nicht mehr genau erinnern könne. Er für seine Person wisse von Albrecht Koser und allen seinen Kindern nichts anders zureden als von einem „frommen Mann“ und unbescholtenen Leuten. Was ihm von dem gestrengen Herrn Amtmann zu Thierstein als Strafe auferlegt würde, müsse er jetzt wohl oder übel erleiden und hinnehmen.

(Quelle: Stadtarchiv Wunsiedel, Akt IX/68)

Gelegentlich grub Dr. Friedrich Singer auch Alltagsgeschichten der Vorzeit für das „Sechsämter Land“ aus. Diese zeigen auf der einen Seite recht deutlich, mit welchen Untugenden man damals zu kämpfen hatte. Andererseits ist es erstaunlich wie ähnlich diese der Gegenwart noch sind. Um dieses „gerichtliche Nachspiel“ vollends zu verstehen, muss man es der Sprache wegen doch mehrfach lesen.

Text: Dr. F. W. Singer, „Sechsämter Land“ Beilage der Sechsämter Neuesten Nachrichten, Jahrgang 16, Nummer 2, 06. März 1965

Festliches Jubiläumskonzert 2018

Don Kosaken Chor Serge Jaroff

im Festsaal der Arzberger Bergbräu

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird im kommenden Oktober, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm am Dienstag, 30. Oktober zum ersten Mal in Arzberg gastieren. Emöglicht wurde dieses Gastspiel durch eine enge künstlerische und organisatorische Zusammenarbeit mit der Stadt Arzberg anlässlich des 750. Stadtjubiläums. Es erwartet die Besucher ein musikalisches Fest großer Stimmen, mitreißender Melodien und heitere, gesangliche Bravour.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte (u.a. Gürzenich u. Philharmonie Köln/Philharmonie Berlin/Gewandhaus Leipzig/ Musikhalle Hamburg/ Herkulessaal München/Oetker-Halle Bielefeld/Theater Iserlohn/Hilpert-Theater Lünen/Konzerthaus Dortmund/Stadthalle Jülich/Volkshaus Jena/Theater Glauchau/Theater Arnstadt/Theater Herford/Kaisersaal Erfurt/ Konzerthaus Ulrichskirche Halle) sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Text / Foto: Stadt Arzberg

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der Leiter und Dirigent des Chores hat selbst viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.

Die stimmgewaltigen, akademisch ausgebildeten Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam Serge Jaroff, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen Don Kosaken Chor Serge Jaroff!

Karten sind im Rathaus der Stadt Arzberg, Friedrich-Ebert-Str. 6 (Tel. 09233-40413) für EUR 18,- erhältlich.
Restkarten an der Konzertkasse kosten 20,- Euro.

Immer im Dienst des Kunden

50 Jahre „Rollo Raab“

Ein halbes Jahrhundert Firmengeschichte

Eigentlich begann es schon vor über 50 Jahren in Konnersreuth. Da war Seniorchef Adam Raab im Außendienst für den Rollladenhersteller Glück tätig.

Am 01. Februar 1968 machte er sich mit dem Vertrieb und der Montage von Produkten seines früheren Arbeitgebers in seinem Heimatort Emtmannsberg selbstständig. Über lange Jahre war er mit einem einzigen Angestellten im Dienst seiner Kunden unterwegs. Über zehn Jahre habe es gebraucht, bis er endlich auf festen Füßen stand, sagt Adam Raab rückblickend.

Über die Jahre hat sich das Sortiment von Rollo Raab längst über Rollladen hinaus entwickelt. Nur der Firmenname verrät noch die Ursprünge. Fenster, Haustüren, Sonnen-, Regen- und Insektenschutz, Wintergärten und Terassenüberdachungen und deren Montage zählen mittlerweile zum Leistungsspektrum.

Das Unternehmen ist zwischenzeitlich auf 15 Mitarbeiter angewachsen. Vier davon sind in der Konnersreuther Niederlassung beschäftigt, die 2005 eröffnet wurde, dort wo Adam Raab einst in die Branche eingestiegen war.

Ehefrau und Geschäftsführerin Claudia Raab setzt weiterhin auf qualifizierte Beratung, fachgerechte Ausführung der Arbeiten, transparente Preisgestaltung und einen sorgfältigen Kundendienst. Die Zufriedenheit des Kunden ist oberstes Ziel im täglichen Geschäft des Familienbetriebes.

Der überwiegende Teil dieser Kunden sind Privatpersonen. Deutlich mehr als die Hälfte der Neuaufträge kommen über Empfehlungen. Das ist wichtig für ein alteingesessenes und regional verwurzeltes Unternehmen dieser Größenordnung.

Mit der wirtschaftlichen Situation sind Claudia und Adam Raab zufrieden. Die Geschäfte laufen wegen der Konjunktur gut aber es gebe auch Reserven für schwierigere Zeiten. Zudem setzte man immer auch auf neuen Trends, wie zum Beispiel Smart Home. Man müsse sich schließlich auch weiter entwickeln und dürfe nie stehen bleiben.

Verkaufsleiter Reinhard Rosner ist in der Konnersreuther Niederlassung Ansprechpartner für die Produktvielfalt namhafter Hersteller wie Markilux, Bewaplast, Inoutic, Warema, Groke, Selve oder Erfall und die Organisation einer fachgerechten Montage. Die Qualität dieser Marken entspricht der kundenorientieren Philosophie von Rollo Raab.

Die Richtigkeit dieser Philosophie beweisen die 50 erfolgreichen Jahre des Unternehmens. Und weitere 50 Jahre scheinen schon gesichert, da bereits die nächste Familiengeneration im Unternehmen mitarbeitet.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.
Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

ZU VERMIETEN ...

FeWo für 2 Pers. in Grünendeich an der Elbe („Altes Land“). Termine für Aug./Sept. noch frei. **Tel. 0175/1565932, elbkieker@koeding.net**

720 Jahre Höchstädt

Erinnerungen an das Jubiläumsjahr 1998

Die Gemeinde Höchstädt wird in diesem Jahr 720 Jahre alt. Damit kommen automatisch Erinnerungen an das grandiose Jubiläumsjahr 1998 mit den Höhepunkten historischer Festzug und historischer Markt..
Daran soll eine kleine Feier erinnern, die seit ein paar Monaten vorbereitet wird. Der Bericht ist eine erste Information für die Bürger und Besucher . Und gleichzeitig rufen wir auf, Gegenstände, Fotos , Kleidung oder ähnliches für die geplante Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Text: Theo Marberg, Höchstädt, Fotos: Günther Zeidler

Sind es erst oder schon 20 Jahre her, dass Höchstädt einer mittelalterlichen Festung glich? Im Juni 1998 säumten 10.000 Menschen den Weg, um den Festzug, der sich mit über 50 Wagen, Historischen Gruppen oder Musikgruppen durch das Dorf schlängelte, zu bestaunen.
Gleich über 20.000 Menschen waren es an den beiden Tagen des Historischen Marktes im September 1998 - trotz Regen und unpässlichen Wetter. Über 100 Stände, Bühnen, Läger oder Ausstellungsräume zogen die Besucher ins Mittelalter zurück.

Passieren konnte man die Stadttore nur , wenn man an der Wache vorbeikam.

Dann war man mittendrin im Geräuschpegel des Mittelalters, nahm die Gerüche war und die Augen konnten sich sattsehen am Treiben der vielen Gaukler, Strassenkünstler und Musikgruppen.

Alles im Film festgehalten in über 10 Stunden Material.

Nun sind 720 Jahre keine offizieller Anlaß, ein Jubiläum zu feiern. Aber die kleine Gruppe um Horst Schlegel (Herold), Herbert Prell, Joachim Rohrer (Schloßherr) und Theo Marberg (Kümmerer) will an dieses großartige Fest erinnern.
Da war das gesamte Dorf auf den Beinen, in den Nähstuben wurden Kostüme für über 600 Mitwirkende genäht und über 100 Strohballen und 1000 Meter Sackleinen wurden verteilt. 20.000 Menschen verzehrten alles, was angeboten wurde. Ab Sonntag 16 Uhr waren die meisten Stände ausverkauft.
Die Begeisterung der Höchstädter, der Offiziellen und der vielen Besucher kannte keine Grenzen: Bravo Höchstädt.

Für die kleine Jubiläumsfeier am 08. und 09. September haben die Verantwortlichen sich ein besonderes Programm ausgedacht. Eine Austellung zeigt wesentliche Stücke der Jubiläumstage, Fotos und Zeitungen von 1998 und Horst Schlegel hat aus dem umfangreichen Filmmaterial einen 45-Min. Film geschnitten.
Die Gruppe Vielgestalt Metamorphmusik wird Livemusik bringen. Adrian Roßner wird in seiner bekannt launigen Art das Mittelalter beleuchten, ergänzt durch mittelalterlichem Speiss und Trank, Kinderspiele und Gaukeleyen aller Art.
Am Sonntag beginnt der zweite Tag um 9.00 mit einem Scheunengottesdienst. Danach ist Frühschoppen mit Drehorgelmusik.
Der Film wird mehrfach gezeigt.
Für die dann in 5 Jahren stattfindende 725 Jahrfeier, die offiziell gefeiert wird, haben sich schon jetzt jüngere Mitglieder im Lenkungsausschuss eingebracht. Stefanie Söllner und Raimund Gräf werden dann zusammen mit ein paar älteren Damen und Herren die Planungen vorantreiben.

Wer also statt am Goldberg in Selb ein kleines , feines Mittelalterfest besuchen möchte, ist hier im Rohrer-Schloss herzlich willkommen.

Werke von Gabriele Bujak

„Die Farbe war schon da“

im Künstlerhaus Schrinding

Gabriele Bujak wurd im Jahr 1950 in Döbeln geboren, erwarb 1966 erwarb die Mittlere Reife und machte eine Ausbildung als Musterzeichnerin in einer Spezialklasse in Plauen.
1978 schloss sie Betriebswirtschaftslehre ab und erlangte Hochschulreife. Danach machte sie ihr Studium an der Hochschule für Bekleidungsdesign in Berlin. Sie beschäftigte sich sehr intensiv mit Malerei und Grafik. Seit 1992 als Dozent an Volkshochschulen tätig, arbeitete sie von 1997 bis 2002 mit der Creativakademie Stein der Firma Faber Castell zusammen. Frau Bujak besuchte Seminare bei Oscar Koller und Bernhard Vogel.
Seit 1999 ist sie freiberufliche Dozentin für Malerei mit eigener Malschule für Kinder und Erwachsene und seit 2001 führt sie Maltherapien mit Krebspatienten über die Bayerische Krebshilfeorganisation durch. Desweiteren macht sie Kunsttherapien in Geriatrischen Kliniken, Malseminare in Oberfranken, Sachsen und Oberbayern, Malreisen in europäische Länder und Ausbildung für die Studienvorbereitung.

Gabriele Bujak über sich selbst: „Die Malerei ist mein Beruf, den ich mit Herzblut und viel Engagement seit vielen Jahren sehr gerne ausübe. Mein Weg führt mich von der Zeichnung über die Farbe mit ihren unterschiedlichen Malmedien bis hin zur abstrakten Malerei. Ein Bild soll nur einen Augenblick des Geschehenen zeigen. Die Betrachter haben freien Lauf für eigene Gedanken.

Sie hatte bereits zahlreiche Austellungen in ganz Deutschland u. a. in den Galerien Lex (Bad Endorf), Geyer (Plauen) und der Galerie am PC in Leipzig, sowohl der Art classic house Gallerie in Brüssel. Desweiteren erstellt sie Buchillustrationen und arbeitet mit dem Literaturverein Kulmbach zusammen.
Gabriele Bujak ist Mitglied im Kunstverein Kultur auf der Höhe Kulmbach/Presseck, ist eingeschrieben im internationalen Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg und Initiatorin des Oberfränkischen Malermeetings Kunstmeile.

Die Ausstellung „Die Farbe war schon da“ mit Werken von Gabriele Bujak ist im Künstlerhaus Schirnding vom 21. September bis 14. Oktober zu sehen und Samstags, Sonn- u. Feiertags von 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.
Die Vernissage findet am 21.09. um 19 Uhr statt.

Text / Foto: VG Schirnding

Text: VG Schirnding

Ferienaktion 2018

der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

„Tiersafari und Porzellanmalen“

im Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger

Termin:	*Donnerstag, 23.08.2018*
Uhrzeit:	*14 Uhr - 17 Uhr*
Treffpunkt:	*Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger*
Alter:	*6 - 12 Jahre*
Mitzubringen:	*evtl. ein Getränk*
Anmeldepflicht:	*ja, bis zum 15.08., mit Erlaubnis der Eltern Mit der Anmeldung erklären sich die Eltern einverstanden, dass ein Foto in der Presse veröffentlicht wird.*
Kosten:	*---*
Teilnehmerzahl:	*max. 6 Kinder pro Allianzgemeinde*
Für Rückfragen:	*Sabine Ehm, Telefon Nr. 09233/404-51*

Nichts für schwache Nerven! Wir pirschen uns an knurrende Tiger mit gefährlichen Reißzähnen, brüllende Eisbären und stampfende Elefanten heran, entdecken Rehe, Pinguine und Papageien und suchen die Spuren von Affen, Katzen und schrägen Vögeln. Aber keine Sorge, bissige Tiere gibt es bei uns nicht!

Wir erkunden die tierische Seite des Porzellanikons, entdecken dabei viele verrückte Tiere und jeder kann selbst ein tierisches Porzellanstück gestalten.

Text: Sabine Ehm, Regionalmanagement

Arzberg

Ferienprogramm während der Sommerferien

Mi., 08.08. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
Sa., 11.08. Skihangfest
.....14:00 - bei der Skihütte am Klingelbrunnen
.....TS Arzberg Skiabteilung
- Preisrommee des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu
Mi., 15.08. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
So., 19.08. FGV-Grillnachmittag
.....Linhard-Weid-Schutzhütte auf dem Kohlberg
Di., 21.08. Bibelkreis
.....19:30 - Kath. Pfarramt
Mi., 22.08. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
So., 26.08. Gottesdienst zum Fischerfest in Seußen
.....Dorfplatz Seußen
.....Evang. Kirchengemeinde
- Fischerfest
.....10:00 - Dorfplatz Seußen
.....Fischereiverein Seußen
Mi., 29.08. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof

Sa., 01.09. Abendwanderung zur Forellenmühle
.....17:00 - Treffpunkt: Turnerheim
.....Soldatenkameradschaft 1872 Arzberg
Mo., 03.09. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus Schlottenhof
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof
Di., 04.09. Bibelkreis
.....19:30 - Kath. Pfarrgemeinde
Mi., 05.09. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
Sa., 08.09. Schlachtfest beim Feuerwehrgerätehaus
.....FFW Arzberg
Di., 11.09. Schulanfangs-Gottesdienst
.....Evang. Kirchengem. / Kath. Pfarrgem.
Mi., 12.09. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-16 erforderlich!
- ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
Fr., 14.09. Preisskat des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu

Sa., 15.09. Hüttennachmittag in der Schutzhütte
.....14:30 - FGV/Hüttenteam
- Familienwanderung zum Autohof Thiersheim
.....17:00 - Treff: Schaukasten Röslaubrücke
.....Verein der Garten- und Blumenfreunde
- Helferabend
.....19:00 - Gaststätte Zur Krone Seußen
.....FFW Seußen
- Preisrommee des Skat-Club Arzberg
.....19:00 - Bergbräu
So., 16.09. Wanderung
.....mit der Partnergemeinde Markneukirchen
.....Kath. Pfarrgemeinde
Di., 18.09. Bibelkreis
19:30 - Kath. Pfarrgemeinde
Mi., 19.09. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
Fr., 21.09. Fest für Demokratie und Toleranz
.....mit Konzert und anderen Programmpunkten
.....19:00 - Kath. Vereinshaus „Zum Kirchenwirt“
.....Runder Tisch für Demokratie und Toleranz
Sa., 22.09. PGR-Klausurtagung Arzberg
.....Kath. Pfarrgemeinde
- „Schloonhüafa“-Weinfest
.....mit Erikamarkt und Brotverlosung
.....16:00 - Dorfgemeinschaft Schlottenhof
So., 23.09. Wanderung
.....vom Seehausparkplatz zum Schneeberg
.....zurück über Nußhardt und Seehaus
.....Rucksackverpflegung
.....10:00 - Treffpunkt: Busbahnhof Arzberg
.....FGV/ Wanderführerin Monika Schaffer
Mi., 26.09. ADFC - Feierabend-Fahrradtour - 15-20 km
.....Die Teilnahme ist kostenlos
.....17:30 - Treffpunkt: Busbahnhof
Sa., 29.09. Ökumene-Tag
.....mit Dr. Henkel/Erkersreuth „Kirche und Politik“
.....09:30-12:30 - Kath. Pfarramt
So., 30.09. Erntemarkt
.....10:00 - Innenstadt

Höchstädt

Mi., 08.08. Gemeinderatsitzung
.....Sitzungszimmer im Rathaus
Sa., 11.08. Sommerfest
.....Fichtelgebirgsverein Höchstädt
Sa., 18.08. ATV Radsporttag, 12:00 Uhr
.....Arbeiterturnverein Höchstädt 1910 e.V.
So., 19.08. Gartenfest
.....Kleintierzuchtverein Höchstädt-Thierstein e.V.
Di., 21.08. Kräutergartenpflege, 16:00 Uhr
.....Obst- und Gartenbauverein

Sa., 01.09. Tagesfahrt
.....Geselligkeitsverein Frohsinn
So., 02.09. Traktortreffen
.....Motorsportclub Höchstädt
Do., 06.09. Gemeinderatsitzung
.....Sitzungszimmer im Rathaus
Sa., 08.09. Festtag zum Jubiläum „720 Jahre Höchstädt“
.....Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge
Di., 11.09. Turnratsitzung, 20:00 Uhr
.....Turngemeinschaft Höchstädt 1911 e.V.
Mi., 12.09. Kräutergartenpflege, 16:00 Uhr
.....Obst- und Gartenbauverein
Fr., 14.09. Samba Kicker Kirchweihturnier
.....„Burchamoistercup“, 16:30 Uhr
.....Arbeiterturnverein Höchstädt 1910 e.V.
Sa., 15.09. Kirchweihkonzert mit Empfang im Kirchgarten
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt
So., 16.09. Kirchweih
Sa., 22.09. Weinfest, 17:00 Uhr
.....Turngemeinschaft Höchstädt 1911 e.V.
- Fahrt ins Blaue
.....Freiwillige Feuerwehr Höchstädt

VOLKSKUNDLICHE GERÄTEMUSEUM BERGNERSREUTH

Mi., 08. August, 11 - 15 Uhr

Ferienaktion

„Forschen und entdecken“

Tag der kleinen Forscher

Hohenberg

Ferienprogramm während der Sommerferien & Burgfreizeit

So., 12.08. SPD.Hbg: Sommerfest
.....Wiesenfestplatz, 10.00 Uhr
Mi., 15.08. FGV.Hbg:
Halbtageswanderung
15.08. FGV.Hbg: 118. Deutscher Wandertag
- 20.08. .....in Lippe/Detmold
Sa., 18.08. VdK.Hbg: Seniorennachmittag
.....Neuhaus, 15.00 Uhr, Café Egerstau
So., 26.08. FGV.Hbg: Sternwanderung
.....zum Backöfele (Schneeberg)

Sa., 01.09. OGV.Hbg:
.....140-jähriges Jubiläum
Di., 04.09. SPD.Hbg: Stammtisch
.....19.00 Uhr, Gasthof Zur Burg
Mi., 05.09. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Café Egerstau, Neuhaus
Sa., 08.09. SG1898: Vorderlader-Grenzlandturnier
.....ab 10.00 Uhr
- FFW.Hbg: Bayerischer Abend
.....mit der Feuerwehrkapell´n (FW-Gerätehaus)
So., 09.09. SG1898: Vorderlader-Grenzlandturnier
.....ab 10.00 Uhr
Di., 11.09. kath. Kirche:
.....Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Mi., 12.09. FGV.Hbg:
.....Nachmittagswanderung
Fr., 14.09. FTK: Monatsversammlung
.....19.00 Uhr, Gasthof Ritterschänke
Sa., 15.09. ev. Kirche Sdg+Hbg:
.....gemeinsamer Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Hbg.
Fr. 21.09. ev. Kirche Hbg:
.....Freunde der dt./cz. Verständigung
21.09. FGV.Hbg: Zweitageswanderung
- 23.09. .....rund um Seßlach
Mi., 26.09. VHS: „Pilates“
10x Mi. 18.00 -19.00 Uhr, Turnhalle Hbg.
- VHS: „Step & Burn“
.....10x Mi. 19.00 -20.00 Uhr, Turnhalle Hbg.
Do., 27.09. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag, 14.00 Uhr
Sa., 29.09. SG1898: Michaeli-Schießen
- 30.09. .....Scheibbs/NÖ

Konnersreuth

Fr., 10.08. Patrozinium;
.....Pfarrkirche um 19 Uhr
Sa., 11.08 - 12.08. Burschentag
.....am Badeweiher mit Sautrogrennen
So., 12.08. Rauchclub;
.....Kneippwanderung 14 Uhr
Mi., 15.08. „KAB; vor den Gottesdiensten
.....Verkauf von Kräuterbüscheln,
.....auch in Fockenfeld“
Sa., 18.08. Gebetstag - Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20 Uhr
.....mit anschl. Lichterprozession
.....zum Grab von Therese Neumann
Sa., 25.08. „Musikverein / Männergesangverein
.....Weinfest
.....Forsterhof, 20 Uhr

Thiersteiner Burgsommer

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

10.08. 19 Uhr FRANKORIGINES mit dem Trommler
Harry Tröger. Waldschrat, die legendäre Gruppe der 90iger Jahre läßt grüßen. Genauso freche Texte, genauso geile Songs, fränkischer Heimatabend nach dem Motto „ Alles darf, nichts Muß“.

25.08. 20 Uhr ABBA Explosion
Das Highlight der Burgsommersaison.
Die Rückkehr der weltbekannten Klassiker der 70iger
Einzigartige Bühnenshow der ABBA-Tributband Nummer eins.
Leider schon ausverkauft! - Nachfrage bei der Gemeinde wegen zurückgegebener Karten möglich.

07.09. 20 Uhr WANDERKINO (bei Einbruch der Dunkelheit)
mit dem Leipziger Feuerwehrauto
Auf vielfachen Wunsch kommt das Wanderkino mit 3 ausgesuchten Filmen wieder nach Thierstein.
Da das Feuerwehrauto mit der Leinwand nicht in den Innenhof der Burg passt, findet die Vorführung wieder im „Amphietheater“ auf dem Marktplatz statt. Stilecht mit Live-Musik vom Klavier und Geige - so wie unsere Großeltern und Ur-Großeltern Kino genossen haben.
Ein besonderes Erlebnis, wie man es nur noch ganz selten zu sehen und zu hören bekommt.

Sa., 08.09. FFW Konnersreuth;
.....Kreisjugendleistungsmarsch, 9 Uhr
So., 09.09. Rauchclub Vereinsausflug
- FFW Konnersreuth;
.....Gartenfest
.....Gerätehaus, ab 10 Uhr
So., 16.09. 31. Schlossfest
.....in Fockenfeld
Di., 18.09. Gebetstag - Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20 Uhr
.....mit anschl. Lichterprozession
.....zum Grab von Therese Neumann
Sa., 29.09. 10 Jahre Chor „Sing a weng“ mit Hubert Treml
.....in Zusammenarbeit mit dem
.....Freundes- u. Förderkreis
.....Fockenfeld, Festsaal, 20 Uhr

Schirnding

Ferienprogramm während der Sommerferien

Mi., 08.08. SPD.Sdg:
.....Stammtisch
Sa., 18.08. FGV.Sdg:
.....Wanderung
Sa., 25.08. Schirndinger Dorfmarkt

Welsch Containerservice
Steffen Welsch
Leutenberg 12, 95707 Thiersheim
Tel. 0171 4972847 o. 09233 775646
www.welsch-containerservice.de
info@welsch-containerservice.de
Wir liefern Ihnen auch:
• Humus
• Sand
• Frostschutz
• Splitt

So., 02.09. TSV: Faschingsstammtisch FaGe Rot-Weiß
.....18.00 Uhr
Mo., 03.09. Siedler:
.....2. Heizölsammelbestellung
Di., 04.09. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20.00 Uhr, kath. Pfarrheim Sdg.
Fr., 07.09. Künstlerhaus:
.....Ausstellungseröffnung, 19.00 Uhr
Di., 11.09. kath. Kirche:
.....Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Sa., 15.09. ev. Kirche Sdg+Hbg:
.....gemeinsamer Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Hbg.
Sa., 22.09. FGV.Sdg:
.....Wanderung
So., 23.09. ev. Kirche Sdg:
.....Kirchweih
- FCS: Pétanque-Turnier
Mi., 26.09. VHS: „Pilates“
.....10x Mi. 18.00 -19.00 Uhr, Turnhalle Hbg.
- VHS: „Step & Burn“
.....10x Mi. 19.00 -20.00 Uhr, Turnhalle Hbg.
Sa., 29.09. ev. Kirche Sdg: Kindergottesdienst
.....15.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Sdg.

SOMMER-AKTION
3 Farbanzeigen in dieser Größe (2-spaltig, 50mm) zum Sonderpreis je Anzeige zzgl. MwSt. für EUR **69,-**
Interesse? Jetzt unter 09233-713204 oder redaktion@buergerbote.de beauftragen.

Thiersheim

Do., 12.07. Deutsche Rentenversicherung Bund:
.....Sprechtag von 14 - 17 Uhr
.....nach tel Voranm. ab 9 Uhr
.....unter 09231 8793843 oder 0176 25477987
Do., 09.08. Deutsche Rentenversicherung Bund:
.....Sprechtag von 14 - 17 Uhr
.....nach tel Voranm. ab 9 Uhr
.....unter 09231 8793843 oder 0176 25477987

Sa., 08.09. TS Thiersheim:
.....Faustball Gaudi-Turnier
Do., 13.09. Deutsche Rentenversicherung Bund:
.....Sprechtag von 14 - 17 Uhr
.....nach tel Voranm. ab 9 Uhr
.....unter 09231 8793843 oder 0176 25477987
- Marktgemeinde:
.....Gemeinderatssitzung, 19:00 Uhr
So., 16.09. EFG Thiersheim:
.....Feier zum 100-Jährigen Jubiläum
Di., 18.09. SPD Ortsverein:
.....Vorstandssitzung, 19.30 Uhr
Sa., 22.09. Thiersheimer
- 24.09. .....Kirchweihfest
So., 23.09. Evang.-Luth. Kirchengemeinde:
.....Kirchweih-Gottesdienst, 09:00 Uhr
Sa., 29.09. CSU Ortsverband:
- 30.09. .....Info-Reise

DER BLUESBREAKER

Konzertabend

Samstag, 22. September, 19 Uhr

Nach der Auflösung der Bluesbreakers macht der Bandgründer Erich Meinlschmidt dort weiter, wo die Gruppe aufgehört hat. Er führt durch die verschiedenen Genres des Blues. Neben Eigenkompositionen umfasst das Programm auch klassische Bluestitel, Hardcoreblues, Bluesrock, Rhythm & Blues, Akustik und unplugged Songs. Von Spencer Davis Group, Rattles, Rolling Stones, Gary Moore bis zu Eddie Cochran, Lynyrd Skynyrd, Steppenwolf und Uriah Heep sind somit vielfältige Bluesrichtungen vertreten. Auch Lieder des großartigen Bluesinterpreten Eric Clapton kommen nicht zu kurz.
Den Zuhörer erwartet somit ein spannendes, abwechslungsreiches zweistündiges Konzert angefangen von rockigen Tönen bis hin zu leisen Balladen.

Thierstein

Do., 09.08. Außensprechtage AUTKOM Oberfranken
.....Landratsamt Hof, 09 Uhr
.....Beratung für Menschen mit Autismus,
.....vertraulich und kostenlos
.....tel. Terminvereinbarung 09572/609 66-0
- 14:00 - Rentensprechtag
.....Rathaus Thiersheim
Fr., 10.08. Burgsommer
.....Burgruine Thierstein
So., 12.08. 10:00 - Burggottesdienst
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Sa., 25.08. Burgsommer
.....Burgruine Thierstein
Fr., 31.08. 19:30 - Hutzenabend
.....FGV, Ortsgruppe Thierstein

Mo., 03.09. 20:00 - Hauskreis
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Di., 04.09. 14:00 - Stammtisch
.....Dorfladen Thierstein
Fr., 07.09. Burgsommer
.....Burgruine Thierstein
Do., 13.09. Außensprechtage AUTKOM Oberfranken
.....Landratsamt Hof, 09 Uhr
.....Beratung für Menschen mit Autismus,
.....vertraulich und kostenlos
.....tel. Terminvereinbarung 09572/609 66-0
- 14:00 - Rentensprechtag
.....Rathaus Thiersheim
- 19:30 - Gemeinderatssitzung
.....Markt Thierstein
- Offene Vorstandssitzung
.....Sozialverband Vdk Thierstein

Fr., 14.09. 20:00 - Junge Gemeinde Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Sa., 15.09. 15:00 - Jungschar Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
- 17:00 - Kirchweihkonzert Höchstädt i.F.
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Di., 18.09. 09:00 - Pfarrscheunenfrühstück Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Do., 20.09. 19:30 - KV Sitzung Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Fr., 21.09. 19:00 - Königsschießen
.....Schützenverein Freischütz Pfannenstiel
So., 23.09. Familienwanderung
.....FGV, Ortsgruppe Thierstein
Fr., 28.09. 19:00 - Königsschießen
.....Schützenverein Freischütz Pfannenstiel
- 20:00 - Junge Gemeinde Thierstein
.....Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein

Kirchweih in Thiersheim

mit den traditionellen Schmankerln

Es ist Kirchweihzeit in Thiersheim! Am 22. und 23.09. ist der gesamte Ort auf Kirchweih eingestellt. Natürlich dürfen die deftigen Kirchweihschmankerln nicht fehlen. Die örtlichen Gaststätten werden viele Leckereien anbieten. So wird z.B. Wild, Stallhase, Geflügel, Karpfen und viele andere Leckereien serviert. Am Sonntag um 9 Uhr wird in der St. Ägidienkirche ein feierlicher Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrerin Katja Schütz stattfinden. In Thiersheim sind wir stolz auf unsere alte und ehrwürdige St. Ägidienkirche am Marktplatz. Diese Kirche ist das Wahrzeichen des Ortes, egal welcher Konfession oder Religion die Menschen hier angehören. Und einmal im Jahr feiern wir das „Geburtstags- oder Einweihungsfest“ unserer Kirche, am Kirchweihsonntag im September. Viele Familien verbinden dies auch mit einer Einladung an die Verwandtschaft zum Besuch oder man geht als Familie gemeinsam in die Gastwirtschaft, um den Tag auch etwas festlicher zu begehen als einen normalen Sonntag.

Am Kirchweihsonntag ist von 10 bis 12 Uhr auch das neue errichtete Bauhofgebäude für die Bevölkerung geöffnet und es können Sozialräume und Werkstatt besichtigt werden.

Alle Einwohner und Freunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen nach Thiersheim zu kommen, wo feiern Spaß macht.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

ARZBERG RÖTHENBACH TSV
Gaststätte
„Zum Haisl“
Röthenbach
Bitte nicht vergessen!
Mittagstisch am Sonntag
nur noch auf Vorbestellung
bis Donnerstag 19 Uhr
An Fußball-Herren-Heimspieltagen:
GRILL-BETRIEB
... UND IMMER MITTWOCHS:
KRONFLEISCH IM WURZELSUD
Sommer-Öffnungszeiten (01.04. - 12.11.)
Di/Do/Fr: ab 16 Uhr ... Mi: ab 14 Uhr ... So: 10 - 14 / 17 - 20 Uhr
An Heimspieltagen sonntags durchgehend geöffnet ... Montag/Samstag geschlossen
Wir machen Urlaub: 14. - 24. September
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Haisl-Gastro-Team
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
SEIT 1050
Weltenburger Kloster
Die älteste Klosterbrauerei der Welt. Seit 1050.

VfB e.V. ARZBERG

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges
und verdientes Mitglied

Thomas Göcking

Wir danken ihm
für seine langjährige Treue zu unserem Verein
und werden ihm stets einehrendes Gedenken bewahren.

Arzberg, im Juli 2018 *Die Vorstandschaft*

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Arzberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft (m/w) für Wasserversorgungstechnik

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- *Bedienung, Steuerung, Wartung, Pflege und Reparatur der Anlagen der Wasserversorgung*
- *Überwachung und Qualitätssicherung des Trinkwassers*

Ihr Profil:
- *Ausbildung zur Fachkraft (m/w) für Wasserversorgungstechnik*
- *Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit*
- *fundiertes Fachwissen, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein*
- *Führerschein Klasse B*

Wir bieten:
- *ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet*
- *die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes*
- *Vergütung nach dem TVöD*

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 15.09.2018 an:
Stadt Arzberg -Hauptamt-
Friedrich-Ebert-Str. 6, 95659 Arzberg

Gebeco
Stowasser Touristik oHG
Ihr kompetenter Reisepartner für Oberfranken und die Oberpfalz
5 mal in der Region
Marktplatz 1, 95659 Arzberg
Tel. 09233/71011 o. 71012
arzberg@stowasser.de
www.stowasser.de
Maya-Kultur & Karibik
MEXIKO
Eindrucksvolle 17-Tage-Erlebnisreise
Eingeschlossene Leistungen:
Buszubringer von Arzberg/Altenstadt/Mitterteich/Selb • Flüge München - Mexiko/Stadt, Cancún - München, inkl. Gebühren / Transfers • 14 Hotelübernachtungen • 11x Frühstück • 3x Mittagessen • 1x Abendessen • 4x All-inclusive • Ausflüge/Rundreise nach Teotihuacán, Basilika von Guadalupe, Monte Albán (UNESCO-Welterbestätte), Maya-Stätte Chichén Itzá im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage • Mezcal-Verkostung bei Oaxaca, Erholsame Badetage an der Riviera Maya • inkl. aller Eintrittsgelder • ausgewählte Reiseliteratur
Reiserücktrittsversicherung fakultativ
Mindestteilnehmerzahl 20
03.02. - 19.02.2019
ab € 2899,-
optional auch als 13-Tage-Erlebnisreise für EUR 2499,-
Altenstadt ~ Arzberg ~ Mitterteich ~ Selb ~ Waldsassen

Stadt Arzberg sucht:

„Bufdis“

Nicht alle Schulabgänger haben konkrete Berufspläne und starten gleich in eine Ausbildung oder beginnen ein Studium. Alle, die sich engagieren möchten und an einer abwechslungsreichen, praktischen Tätigkeit in der Natur- und Landschaftspflege interessiert sind, können sich bei der Stadt Arzberg für den Bundesfreiwilligendienst bewerben. Voraussetzung hierfür ist, dass man unter 25 Jahre alt ist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat.

Im städt. Bauhof gibt es zwei Stellen für die sog. „Bufdis“ im Bereich „Umweltschutz einschließlich Bildung zur Nachhaltigkeit“. Der Bundesfreiwilligendienst wird in Vollzeit abgeleistet, die Beschäftigungsdauer beträgt mindestens 6 Monate, maximal 1 Jahr. Die praktische Tätigkeit wird durch interessante Seminare und fachliche Anleitung im täglichen Einsatz begleitet. Beginn ist im Zeitraum vom 01.08. – 30.11.2018 möglich.

Bewerbungen können an die Stadt Arzberg, Friedrich-Ebert-Str. 6, 95659 Arzberg, gerichtet werden. Nähere Informationen gibt es unter 09233/404-12 oder 404-25.

Text: Stadt Arzberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch

12.09.

Auf den Spuren von Karl Maximilian von Bauernfeind

Historische Dampflokfahrt zur schiefen Ebene

im Rahmen des Jubiläumsprogrammes der Stadt Arzberg

Anlässlich des 200. Geburtstags von Karl Maximilian von Bauernfeind (geb. in Arzberg am 28.11.1818) in diesem Jahr, führt die Stadt Arzberg am 3. Oktober eine Fahrt auf den, von ihm konzipierten und geplanten Eisenbahnstrecken nach Neuenmarkt und über die bis dahin unüberwindbare „Schiefe Ebene" mit einer nostalgischen Dampflok der Serie 23 058 durch.

Dieses einmalige Ereignis, mit der Dampflok von Arzberg durch das Fichtelgebirge über die „Schiefe Ebene" und zurück zu fahren, sollte sich kein Eisenbahn- und Nostalgiebegeisterter entgehen lassen. Eine Fahrkarte eignet sich auch hervorragend als Geschenk an ebenfalls begeisterte Kinder, Enkel, Freunde und Bekannte.

Text / Foto: Stadt Arzberg

Der Fahrpreis in der 1. Klasse beträgt EUR 79,- und in der 2. Klasse EUR 69,-

Für Kinder bis zehn Jahren gibt es eine Ermäßigung für die 2. Klasse. In Begleitung eines Erwachsenen bezahlen sie nur den halben Fahrpreis von EUR 34,50.

Anmeldeschluss ist der 30. August 2018.

Die Vorbestellung der Tickets ist nur schriftlich bei der Stadt Arzberg möglich. Formular sind im Rathaus erhältlich oder im Internet oder www.arzberg.de. Sollten bis zum Anmeldeschluss am 30. August 2018 nicht 250 Tickets verbindlich vorbestellt sein, behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Es erfolgt dann die komplette Rückerstattung des einbezahlten Fahrpreises. Sie haben also kein Risiko.

Voraussichtlicher Fahrplan und Programm zur Tagesfahrt:

Anreise mit Zustiegmöglichkeiten: Arzberg ab 9:00 - Marktredwitz an 9:15, ab 9:20 - Kirchenlaibach an 9:46, ab 9:50 - Stockau an 10:00, ab 10:10 - Bayreuth an 10:20, ab 10:30 - Neuenmarkt (Wirsberg) an 10:48

Der Fahrplan sieht einen dreistündigen Aufenthalt in Neuenmarkt-Wirsberg vor, wo es verschiedene Möglichkeiten für Sie gibt:
„Besuch des Deutschen Dampflok Museums mit geschichtlichem Hintergrund zur Schiefen Ebene
„Beobachtung der Dampflok der Serie 23 058 beim Wasser fassen und restaurieren - ggf. Fotomotiv mit der im DDM ausgestellten Dampflok der Baureihe 23 (23019)
„Wanderung von Neuenmarkt-Wirsberg entlang der Schiefen Ebene nach Marktschorgast (ca. 2 Std.) und Fotographie der optionalen Zwischenfahrt der 23 058 mit einem Eilzug der 70er Jahre.

Rückreise: Neuenmarkt (Wirsberg) ab 13:45 - Marktschorgast an 14:00, ab 14:10 - Oberkotzau an 14:42, ab 15:05 - Marktredwitz an 15:40, ab 16:10 - Arzberg an 16:25

Langeweile war gestern

Mit Schwung in das neue Semester

Die VHS lädt zum Mitmachen ein

ARZBERG: Am Samstag, den 29.09. findet von 10 bis 15 Uhr der Workshop „Bachblüten müssen nicht aus England kommen“ mit Hildegard Kern statt. Dieser Kurs ist für alle, die sich für die Blüten, die durch die Seele heilen (Zitat Dr. Edward Bach) und deren Anwendung interessieren. Sie lernen die 7 Gemütszustände und die von Dr. Bach dafür bestimmten Blütenessenzen kennen. Sie erhalten einen Einblick in die Lebensgeschichte des berühmten englischen Arztes und Bakteriologen. Aber vor allem erfahren Sie, wie Sie sich Ihre eigenen Bachblüten in der Natur suchen und herstellen können - denn bis auf wenige Ausnahmen gibt es die Bachblütenpflanzen in unserer Heimat. Zum Abschluss erhält jeder eine individuelle Bachblütenmischung für sich.

Am Dienstag, 18.09. findet von 19:30 bis 21 Uhr ein „Schnupperkurs Achtsamkeitsmeditation für Einsteiger“ mit Volker Sommerfeldt statt. Sschnuppern Sie in die Grundlagen der Achtsamkeitsmeditation. Die Wirkungen der Meditation sind wissenschaftlich gut untersucht. Viele Vorteile kann man herausheben: Sie können ihre Kreativität und ihren Fokus verbessern, sie können durch Meditation ihren Stress reduzieren, sie können ihre Anfälligkeit für Krankheiten reduzieren, sie können besser schlafen. Neben diesen genannten Vorteilen gibt es noch viele mehr. Der Schnupperkurs ist kostenfrei.

„Qigong“ startet dienstags, ab 18.09., 18 - 19 Uhr, 10x mit Angelika Gubitz. Qigong ist eine der fünf Säulen der chinesischen Medizin. Qigong umfasst Entspannungsübungen, die jeder erlernen kann und aktiviert die jedem Menschen innewohnende Lebensenergie „Qi“. Harmonische Bewegungen in Einklang mit dem Atem wirken dem Alltagsstress entgegen, entspannen und wecken die Selbstheilungskräfte. Wer Qigong übt, steigert seinen Energiepegel, löst Energieblockaden und kommt in Fluss auf allen Ebenen.

„Yoga trifft Pilates“ beginnt montags, ab 24.09., 17:30 - 18:30 Uhr, 10x mit Carola Röder. Eine Kombination aus Halte-, Gleichgewichts- und Dehnübungen, die mit dem Bewegungskonzept aus dem „Powerhouse“ vereint werden. Angesprochen werden hierbei die tieferliegenden Muskelgruppen, die durch langsam fließende Übungen gestärkt werden. Dies sorgt für eine bessere Körperhaltung und Körperwahrnehmung, regt den Kreislauf an und verbessert die Koordination. Atem- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

„Hatha-Yoga am Abend“ startet donnerstags, 27.09., 19:30 - 20:30 Uhr 10x mit Carola Röder. Durch Yogahaltungen, den Asanas, werden Kraft, Flexibilität und Gleichgewichtssinn trainiert. Das Wesen einer Yogastunde ist es, durch Atem-, Meditations- und Entspannungsübungen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und den Weg zur eigenen Mitte zu finden. Mit entspannenden Dehnübungen und auch teils fordernden, dynamischen Asanas entsteht ein Fluss an Übungen bei dem Atmung und Bewegung bewusst miteinander verknüpft werden. (Ein Yoga-Flow entsteht, bei dem auf verschiedene Yogaprinzipien eingegangen wird.) Eine 10-minütige Endentspannung rundet die Stunde ab. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

„Bauch-Beine-Po & more“ beginnt freitags, 17:45 - 19:00 Uhr, 8x ab 28.09. mit Christina Küspert. Das effektive Problemzonen-Workout kräftigt und strafft insbesondere die Muskeln rund um Bauch, Beine, Po. Das „more“ steht für wöchentlich wechselnde zusätzliche Übungen für den Rücken.

„Stretching“ startet freitags, 17:00 - 17:45 Uhr, 8x ab 28.09. mit Christina Küspert. Stress und Anspannung im Alltag führen schnell zu Verspannung und

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH
Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Verkrampfung. Aus nicht gedehnter Muskulatur entstehen Verhärtungen und oft Fehlhaltungen. In diesem Kurs haben Teilnehmende die Möglichkeit zum Ausgleich und dehnen alle Muskelgruppen ihres Körpers, mit unterschiedlichen Dehnmethoden und -techniken. Einem entspannten Wochenende steht danach sicher nichts mehr im Wege.

„Italienisch - Grundstufe 1a“ beginnt dienstags, 18:30 - 20 Uhr, 12x ab 25.09. mit Ute Pausch.

„Italienisch - Conversazione e grammatica“ startet donnerstags, 18:30 - 20 Uhr, 12x ab 27.09. ebenfalls mit Ute Pausch.

„Tschechisch - Grundstufe 1a“ beginnt mittwochs, 18:30 - 20 Uhr, 15x ab 26.09. mit Valentina Podstawski.

HÖCHSTÄDT: Für Kinder ein Traum, für Erwachsene eine totale Entspannung. Die neugierigen Alpakas lassen sich leicht führen, mit Zügeln lassen sich die Alpakas auch von kleinen Kindern führen, ideales Alter 6-12 Jahre. Die Wanderung dauert eine Stunde. Anschließend gibt es eine Führung über den Hof mit Fütterung der Tiere. Wandern mit Alpakas findet am Alpakahof Schönlind am 22.09. von 14 bis 16 Uhr statt. Es können ab Höchstädt Fahrgemeinschaften nach Schönlind bei Rehau gebildet werden.

Wie funktioniert modere digitale Kommunikation, erleben sie einen 3D Druck, Wettersimulation mit Silikonsand, machen sie einen virituellen Rundgang durch ein Schloss. Und vieles mehr bei einem Besuch mit Horst Schlegel im BayernLab in Wunsiedel am 27.09. von 18 bis 21:30 Uhr. Fahrgemeinschaft ab NVZ Höchstädt um 17.30 Uhr.

THIERSHEIM: Sind Sie auf der Suche nach neuen Rezepten für die nächste Kaffeetafel? Möchten Sie Ihre Gäste mit ausgefallenem Gebäck überraschen? Die beliebten Backkurse starten in eine neue Runde. Diesmal werden wir eine Maxi-King-Torte mit Karamell und Sahne, eine Charlottentorte aus Biskuitroulade und leckerer Füllung und einen Zebrakuchen herstellen. „Wir backen wieder“ - Inge Legat wird Schritt für Schritt die Zubereitung erklären und auch ihre Tricks für gutes Gelingen verraten. Selbstverständlich gibt es auch die Rezepte dazu, am Freitag, 21.09. von 18 bis 21 Uhr.

Durch Yogahaltungen,den Asanas, werden Kraft, Flexibilität und Gleichgewichtssinn trainiert. Das Wesen einer Yogastunde ist es, durch Atem-, Meditations- und Entspannungsübungen Körper, Geit und Seele in Einklang zu bringen und den Weg zur eigenen Mitte zu finden. Mit entspannenden Dehnübungen

In 95659 Arzberg:
Gasthof im G'steinigt
Elisenfels 11
Tel. 09233 / 7155870
jeden Mittwoch und Donnerstag
ab 17.00 Uhr

Gaststätte "Zur Krone"
OT Seußen, Haingasse 12
Tel. 0160 / 9594714 3
jeden Mittwoch und Donnerstag ab 17.00 Uhr
Bitte um Voranmeldung

Sportgaststätte TSV Röthenbach
OT Röthenbach, Im Winkel 9
Tel. 09233 / 8845
jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

In 95659 Arzberg:
Wirtshaus "Zum Kirchenwirt"
Kolpingstraße 7
Tel. 09233 / 7168333
jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr
Donnerstag auf Vorbestellung

Gaststätte Tennisheim
Flittermühle 2
Tel. 09233 / 9648 o. 2161
jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr
Bitte um Voranmeldung

In 95199 Thierstein:
Gasthaus "Zur Burg"
Hauptstraße 11
Tel. 09235 / 256
jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

In 95707 Thiersheim:
Autohof Thiersheim
Wampener Straße 1
Tel. 09235 / 981010
jeden Montag ab 17.00 Uhr

Gasthof "Weißes Ross"
Marktplatz 3
Tel. 09233 / 715919
jeden Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag ab 12.00 Uhr

Gasthof "Zur Post"
Hauptstraße 26
Tel. 09233 / 3932
jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

In 95707 Thiersheim:
TSV Gaststätte "Kastaniengarten"
Am Thiersbach 14
Tel. 09233 / 8583
jeden Mittwoch und Donnerstag
ab 17.00 Uhr

In 95691 Hohenberg:
Gasthaus "Ratsstüberl"
Selber Straße 21
Tel. 09233 / 7758718
jeden Donnerstag ab 12.00 Uhr
nach Voranmeldung

Gaststätte "Haidhölzl"
Am Haidhölzl 1
Tel. 09233 / 5321
jeden Freitag ab 17.00 Uhr

und auch teils fordernden, dynamischen Asanas entsteht ein Fluss an Übungen bei dem Atmung und Bewegung bewusst miteinander verknüpft werden. (Ein Yoga-Flow entsteht, bei dem auf verschiedene Yogaprinzipien eingegangen wird.) Eine 10-minütige Endentspannung rundet die Stunde ab. Der Kurs „Hatha-Yoga“ für mehr Beweglichkeit der Wirbelsäule unter der Leitung von Carola Röder ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Die elf Kurseinheiten starten am Donnerstag, 27.09. und finden jeweils von 18 bis 19 Uhr statt.

Tabata, eine Intervalltrainingsmethode, bei der durch die hohe Intensität auf kurze Zeit der Stoffwechsel angeregt wird stellt Karin Lang an fünf Abenden ab Donnerstag, 27.09., jeweils von 19 bis 20 Uhr vor. Dadurch wird deutlich mehr Köperfett nach dem Training als während des Trainings verbrannt. Dieses Training ist sowohl an Frauen wie auch an Männer gerichtet.

ANMELDUNGEN:
Arzberg, Petra Seelig, Tel. 09233-40417 - **Höchstädt/Thierstein**, Tel. 09233-77422-26, 09287-80051-20 - **Hohenberg/Schirnding**, Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24 - **Thiersheim**, Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26, Fragen/Anregungen Margit Hofmann, Tel. 09233 / 8352.

Königspaar mit Hofstaat

Beim historischen Festzug in Arzberg anlässlich des 750 jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung war auch die Historiengruppe Königin Luise mit vertreten. Die Gruppe, die bereits 2005 zum Luisenjahr gegründet wurde, war eine tolle Bereicherung für den Festzug. Das Königspaar vertreten durch Renate Ide und Armin Schöffel waren mit seinem Hofstaat unterwegs.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim